

Presse-Information



Krefeld-Uerdingen,
3. August 2017

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner Covestro
Benjamin Schütz
Telefon
+49 214 6009 2814
E-Mail
benjamin.schuetz
@covestro.com

Ansprechpartner
Eingliederungswerkstatt
Ulrich Manden
Mobil
+49 160 727 6384
E-Mail
ulrich@manden.de

Gemeinsames Statement der Eingliederungswerkstatt und Covestro:

Lösungsfindung steht im Fokus

Covestro unterstützt alle Vereine bei der Suche nach Alternativen

Die Eingliederungswerkstatt in Uerdingen und Covestro arbeiten weiterhin gemeinsam an einer Lösung für die zukünftige Unterbringung der Eingliederungswerkstatt. Der gemeinnützige Verein und Covestro zeigten sich nach einem Treffen am Donnerstag, 3. August, zuversichtlich, Räumlichkeiten für die Werkstatt zu finden.

Durch die geplante Schließung der Veranstaltungsstätte BayTreff sind mehrere Vereine sowie die Eingliederungswerkstatt betroffen, die im gleichen Gebäudekomplex arbeitet. „Wir haben zugesagt, alle Nutzer bei der Suche nach alternativen Räumlichkeiten zu unterstützen. Dazu stehen wir“, sagte Dr. Wolfgang Alter, Leiter Immobilien-Management bei Covestro. Covestro will zum Beispiel im eigenen Portfolio nach alternativen Gebäuden suchen und ist auch bereit, mit dem Umzug verbundene Aufwendungen zu übernehmen.

In Bezug auf die Eingliederungswerkstatt ergänzte Alter: „Für Covestro war von Anfang an klar, dass wir Nutzer wie die Eingliederungswerkstatt in diesem Prozess in besonderem Maße begleiten werden. Wir bedauern, dass zunächst ein anderer Eindruck entstanden ist.“ Covestro bleibt ebenso mit allen anderen Nutzern des BayTreffs weiterhin in Kontakt und hat einen entsprechenden Ansprechpartner benannt.

In dem gemeinsamen Treffen am Donnerstag haben Vertreter der Eingliederungswerkstatt und Covestro über die Anforderungen des gemeinnützigen Vereins und erste mögliche Räumlichkeiten gesprochen. „Wir begrüßen sehr, dass wir gemeinsam nach Möglichkeiten für uns suchen und hoffen, bald konkrete Optionen prüfen zu können“, sagte Ulrich Manden,



Vorsitzender der Eingliederungswerkstatt. Die gemeinnützige Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, leicht behinderte oder vom Leben benachteiligte Menschen in die Arbeitswelt zu integrieren.

Die Schließung des BayTreff ist aus Sicht von Covestro notwendig. Die Gründe hierfür sind Sicherheitsmängel und ein hoher Sanierungsbedarf. Um die Sicherheit der Nutzer bislang zu gewährleisten, unterlag der BayTreff bereits seit Jahren einer eingeschränkten Nutzung unter besonderen Sicherheitsauflagen. Covestro hatte die Immobilien nach der Ausgliederung aus dem Bayer-Konzern übernommen. Die Schließung wurde bereits im Jahr 2014 avisiert.

Mehr Informationen finden Sie unter **www.covestro.com**.

bs (2017-075)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.